

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass ich hierselbst eine

### Katholische Buch- und Kunsthandlung

eröffnet und der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Magdeburg, 15. Juni 1907.  
Prälatenstr. 34.

Joseph Eilers  
Inh. Frau Auguste Eilers.

Ⓩ P. P.

Hierdurch die Nachricht, dass ich mein neues Unternehmen:

## Verlag „Unsere Zeit“

dem Buchhandel angeschlossen habe. Die Kommissionen besorgt Herr

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Über meine Neuheit „Unsere Zeit mit Uzika“ verhandte ich soeben direkt Prospekte mit Muster und Angabe der äusserst günstigen Bezugsbedingungen.

Der Artikel, für den jetzt eine grosse Reklame einsetzt, wird in allen Buchhandlungen verlangt werden und grossen Gewinn bringen. Firmen, die die Ankündigung nicht erhielten, aber Interesse dafür haben, wollen solche sofort mit Zettel verlangen, der dem heutigen Börsenblatt beiliegt.

Berlin W., Juni 1907.  
Leipziger Strasse 123 a.

Teleph.: Amt I, 8839.  
Telegr.: Uzika Berlin Leipzigerstr.

Dr. Alexis Schleimer  
in Firma: Verlag „Unsere Zeit“.

**Bernard Quaritch**, Buchhändler, früher 15 Piccadilly, London W., verlegte das Geschäft nach **11 Grafton Street, New Bond Street, London W.**

Halle a. S., den 12. Juni 1907.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Meine Vertretung besorgt Herr Carl Enobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gustav Moritz, Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

**Karl Fändrich, Verlag,**  
Lahr (Baden).

Leipzig, Juni 1907. **Otto Weber.**

### Anzeige.

Den Lit. Verlegern u. Sortimentern die ergebene Anzeige, daß ich als langjähriger Reisender der Firma **W. Gimmi's sel. Erben** in Flawil, Schweiz, auf hiesigem Plage eine Buchhandlung eröffnet habe und meine Vertretung der Firma **Carl Enobloch** in Leipzig übertrug.

Flawil, im Juni 1907.

**J. Schweizer-Gimmi Buchh.**

### Korrektur.

Die Eröffnung meiner Filiale erfolgt nicht am 15. August, sondern am **1. Juli d. J.**

**A. Jedeck** in Wien.

### Verkaufsanträge.

# Mit 20 000 M.

kann sich tüchtiger Buchhändler, der sich zu etablieren oder beteiligen gedenkt, gute solide Existenz gründen.

Angebote unter **† 2371** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Günstige Kaufgelegenheit.

Ein in einer grossen Stadt Westdeutschlands gelegenes Sortiment mit Nebenbranchen ist anderer Unternehmungen wegen baldigst zu verkaufen.

Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig, liegt im verkehrsreichsten Teile der Stadt und hat einen Umsatz von ca. 50 000 M.

Ernste Reflektanten erhalten Auskunft unter Nr. 2318 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von 120 000 M. p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 80 000 M. gegen Barzahlung. Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Altangesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in lebhafter Mittelstadt Niederschlesiens anderer Unternehmungen halber **sofort billig** zu verkaufen. Nähere Auskunft durch Fritz Grandt, Kunstverlag, Berlin.

In großer Stadt Norddeutschlands ist eine alte angesehene Sortiments- und Kunsthandlung wegen Todesfalls möglichst sofort zu verkaufen.

Es bietet sich jungen zahlungsfähigen Buchhändlern, die sich selbstständig machen wollen, ein selten günstiges Objekt.

Reflekt. erhalten Ausk. u. Nr. 2375 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

### Die Bestände des Hüpeden & Merzyn'schen Verlages in Berlin

sollen bald, event. mit allen Rechten und der Firma, verkauft werden. Kauflustige Herren wollen ihre Angebote an **Carl Fr. Fleischer in Leipzig** einschicken.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen guten Jugendschriften-Verlag bekannter angesehener Autoren, darunter viele gute historische Erzählungen. Kaufpreis 70 000 M. Für den Verkauf kommt im wesentlichen der Wert des Lagers, der Steine und Platten zc. in Betracht. Für Geschäftswert und Verlagsrechte wird nichts gefordert, der Käufer übernimmt nur die vorhandenen Werte zu sehr niedrigem Satz, alles weit unterm Herstellungspreis.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

In norddeutscher Universitätsstadt altangesehenes Sortiment kathol. Richtung für ca. 70 000 M. zu verkaufen.

Auskunft erteilt

Breslau X,

Trebnitzerstr. 11.

**Carl Schulz.**